

Nr. 08/2011
31. März 2011

Vienna Insurance Group im Jahr 2010 nach IFRS:

Konzernprämien um 7,2 Prozent auf 8,6 Mrd. Euro gesteigert

Gewinn (vor Steuern): Klare Steigerung um 15,1 Prozent auf 507,8 Millionen Euro

Erhöhung der Dividende von 0,90 Euro auf 1 Euro pro Aktie vorgeschlagen*

Kräftige Steigerung des Group Embedded Value um 8,5 Prozent auf 5,1 Mrd. Euro

„Die Vienna Insurance Group hat im Jahr 2010 unsere geplanten Ziele wieder übertroffen. Unsere Ausrichtung auf ertragsorientiertes Wachstum und die Steigerung der Effizienz schlägt sich in einer deutlichen Steigerung des Gewinns (vor Steuern) auf knapp 508 Mio. Euro nieder, die wir trotz der starken Belastung durch Naturkatastrophen erreichen konnten“, erklärt **Dr. Günter Geyer, CEO der Vienna Insurance Group**. „Besonders hervorzuheben ist die bemerkenswerte Entwicklung in unseren Kernmärkten Slowakei und Tschechische Republik, die mit kräftigen Gewinnsteigerungen einen wichtigen Beitrag leisten. Unsere kontinuierliche Profitabilität erlaubt uns, eine Anhebung der Dividende auf 1 Euro je Aktie für unsere Aktionäre vorzuschlagen.“

I. WESENTLICHE DATEN FÜR DAS JAHR 2010 IM ÜBERBLICK

Der Konzern **Vienna Insurance Group** erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 **verrechnete (konsolidierte) Prämien** von insgesamt rd. **8,6 Mrd. Euro**. Dies entspricht einer **Steigerung** von **7,2 Prozent**.

Der **Konzerngewinn (vor Steuern, konsolidiert)** betrug im Jahr 2010 **507,8 Mio. Euro**. Damit übertraf der Konzern das Ergebnis des Jahres 2009 um **15,1 Prozent**.

Die **Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung** (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) liegt für das Jahr 2010 bei **98,4 Prozent** und konnte damit, trotz massiver Belastungen durch Naturkatastrophen, klar unter der 100-Prozent-Marke gehalten werden.

Das **Finanzergebnis** für das Jahr 2010 konnte mit **1,1 Mrd. Euro** um **20,2 Prozent** gegenüber 2009 gesteigert werden.

* vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien

Die **Kapitalanlagen des Konzerns** betragen zum 31. Dezember 2010 **28,2 Mrd. Euro**. Dies entspricht einem **Zuwachs von 8,7 Prozent** im Vergleich zum Jahresende 2009.

Den Gremien wird vorgeschlagen, eine **Dividende von 1 Euro je Aktie** auszuschütten. Als Dividendenzahltag ist der 16. Mai 2011 vorgesehen.

II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN 2010 (konsolidiert)

Schaden/Unfallversicherung

Im Bereich der **Schaden/Unfallversicherung** wurden insgesamt **Prämien von 4,4 Mrd. Euro** verrechnet, das entspricht einer **Steigerung von 3,4 Prozent**.

Lebensversicherung

Mit Prämien von **3,9 Mrd. Euro** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der **Vienna Insurance Group** im Bereich **Leben** ein **Plus** von beachtlichen **11,8 Prozent**.

Krankenversicherung

In der Sparte **Krankenversicherung** verzeichnete die Vienna Insurance Group mit **verrechneten Prämien von 338,2 Mio. Euro** eine **Steigerung von 5,2 Prozent**.

III. KONZERNDATEN NACH REGIONEN 2010 (konsolidiert)

Österreich

Im Jahr 2010 erwirtschafteten die österreichischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group insgesamt **verrechnete Prämien von 4,0 Mrd. Euro** und ein **Plus von 4,3 Prozent**. Im Bereich **Nicht-Leben** bewegten sich die Prämien von insgesamt **1,9 Mrd. Euro** auf Vorjahresniveau. Auf die **Lebensversicherung** entfielen **2,1 Mrd. Euro**. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer **Steigerung von 8,1 Prozent**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf insgesamt **250,9 Millionen Euro** und stieg damit um **1,4 Prozent**.

Die **Combined Ratio** betrug im Jahr 2010 **97,2 Prozent**.

Tschechische Republik

Im Jahr 2010 erreichten die vier tschechischen Konzerngesellschaften **Kooperativa pojišť'ovna, a.s., Česká podnikatelská pojišť'ovna, a.s., (ČPP), Pojišť'ovna České spořitelny, a.s., (PČS)** und **VIG Re** ein **Wachstum von 9,6 Prozent** und steigerten damit die **Prämien auf 1,8 Mrd. Euro**. Mit einem **Zuwachs von 19,8 Prozent** auf **Prämien von 752,2 Mio. Euro** erwies sich das Wachstum in der **Lebensversicherung** als sehr kräftig. Im Bereich **Nicht-Leben** erreichte der Konzern in der Tschechischen Republik **Prämien von 1,0 Mrd. Euro** und damit einen **Zuwachs von 3,0 Prozent**.

In der Tschechischen Republik sind die Konzerngesellschaften der **Vienna Insurance Group** **Marktführer** in der **Lebensversicherung**. Auf dem **Gesamtmarkt** belegt der Konzern den **zweiten Rang**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** belief sich auf **167,3 Mio. Euro** und wurde um **36,1 Prozent** gesteigert.

Die **Combined Ratio** lag für das Jahr 2010 bei **93,3 Prozent** und konnte, trotz der beträchtlichen Naturkatastrophen, deutlich unter 100 Prozent gehalten werden.

Slowakei

Die drei slowakischen Konzerngesellschaften **Kooperativa poisťovňa, a.s., Komunálna poisťovňa, a.s.** und **Poisťovňa Slovenskej sporiteľne, a.s.** erzielten im Jahr 2010 **Prämien** von insgesamt **647,9 Mio. Euro** und damit eine **Steigerung** von **3,1 Prozent**. Im Bereich **Nicht-Leben** erwirtschaftete der Konzern **Prämien** von **307,0 Mio. Euro**, die erstmals von der **Lebensversicherung** mit **Prämien** in der Höhe von **340,9 Mio. Euro** – einem **Zuwachs** von **15,5 Prozent** – übertroffen wurden.

Die **Vienna Insurance Group** ist in der Slowakei die **Nummer 1** am Versicherungsmarkt. Sowohl in der **Lebensversicherung** als auch in der **Kfz-Versicherung** ist der Konzern **Marktführer**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** wurde um **62,2 Prozent** auf insgesamt **37,3 Mio. Euro** gesteigert.

Die **Combined Ratio** betrug für das Jahr 2010 **92,8 Prozent**.

Polen

In Polen erwirtschaftete die Vienna Insurance Group ein **hervorragendes Plus** der **Prämien** um **36,4 Prozent** auf **747,7 Mio. Euro**. Im Bereich **Nicht-Leben** wurden **Prämien** von **559,4 Mio. Euro** mit einem **Plus** von **45,7 Prozent** erzielt. In der **Lebensversicherung** wurde ein **Anstieg** von **14,7 Prozent** auf **188,3 Mio. Euro** verzeichnet.

Im Jahr 2010 betrug der **Gewinn (vor Steuern)** **24,2 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** lag – insbesondere bedingt durch Naturkatastrophen – bei rund 105 Prozent.

Rumänien

In Rumänien erreichten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group **Prämien** von insgesamt **528,1 Mio. Euro**. Die **verrechneten Prämien** im Bereich **Nicht-Leben** betragen **434,9 Mio. Euro**. In der **Lebensversicherung** erzielte der Konzern – stark getragen durch den Bankvertrieb – bei den **Prämien** ein **Plus** von **6,8 Prozent** auf **93,2 Mio. Euro**.

In Rumänien ist die **Vienna Insurance Group** insgesamt **Marktführer** und auch in der **Nicht-Lebensversicherung** die **Nummer 1**. Im Bereich der **Lebensversicherung** sind die Gesellschaften der Vienna Insurance Group am **2. Marktrang**.

Der **Gewinn (vor Steuern)** betrug **28,5 Mio. Euro**, ein **Plus** von **17,9 Prozent** im Vergleich zum Jahr 2009.

Die **Combined Ratio** für das Jahr 2010 betrug knapp über 100 Prozent.

Übrige Märkte

Das Segment **Übrige Märkte** umfasst die Länder Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn und Georgien, welches erstmals in den Konsolidierungskreis aufgenommen wurde.

Im Segment **Übrige Märkte** erzielte die Vienna Insurance Group **Prämien** von **871,7 Mio. Euro** und damit eine **deutliche Steigerung** von **14,9 Prozent**. Die verrechneten Prämien im Bereich **Nicht-Leben** betragen **488,1 Mio. Euro** und stiegen damit um **14,3 Prozent**, während in der **Lebensversicherung** mit einer **kräftigen Steigerung** von **15,7 Prozent** verrechnete Prämien von **383,6 Mio. Euro** erwirtschaftet wurden.

Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert und war ausgeglichen.

Die **Combined Ratio** belief sich auf 107,2 Prozent.

IV. GROUP EMBEDDED VALUE GESTEIGERT

Der nach internationalen Richtlinien erstellte **Embedded Value** beziffert den Wert des Bestandes an Versicherungsverträgen und setzt sich aus dem Nettovermögen für die Lebens-, Kranken- und Schaden/Unfallversicherung sowie dem aktuellen Wert der zukünftigen Erträge aus dem bestehenden Versicherungsbestand der Lebens- und Krankenversicherung zusammen.

„Die Zahlen des Embedded Value zeigen in eindrucksvoller Weise, wie bedeutend und vor allem wie nachhaltig der Schritt zum Ausbau des Lebensversicherungsgeschäftes gerade in den CEE-Märkten ist. Die Vienna Insurance Group erarbeitet damit für ihre Aktionäre eine beträchtliche jährliche Steigerung des Unternehmenswertes, die sich in unserer Marktkapitalisierung wohl noch nicht widerspiegelt. Dabei wird im Embedded Value der Ertragswert der Sachversicherung, die rund die Hälfte unseres gesamten Geschäftes ausmacht, noch gar nicht berücksichtigt“, erläutert **Dr. Günter Geyer, CEO der Vienna Insurance Group**, und ergänzt: *„Dies bestätigt, dass die Vienna Insurance Group ein zukunftsträchtiges Investment ist.“*

Die Nachhaltigkeit des Versicherungsgeschäftes der Vienna Insurance Group spiegelt sich darin wider, dass der **Group Embedded Value** (nach Steuern) zum Stichtag 31. Dezember 2010 um **8,5 Prozent** auf **5,1 Mrd. Euro** (angepasster Wert 2009: 4,7 Mrd. Euro) gesteigert wurde. Der Zuwachs im Embedded Value unter Berücksichtigung erfolgter Ausschüttungen ergibt eine Profitabilität (Return on Group Embedded Value) von 9,1 Prozent.

Der Zuwachs des Embedded Value ist mit **17,5 Prozent** auf **3,4 Mrd. Euro in Zentral- und Osteuropa** sogar noch deutlich akzentuierter und bestätigt eindrucksvoll das Wertsteigerungspotential dieser Region. Ein deutliches Zeichen für die Ertragskraft der CEE-Länder stellt die Profitabilität des Neugeschäfts dar, die von 45,7 Prozent auf 66,4 Prozent der Neugeschäftsprämie erhöht wurde.

B&W Deloitte GmbH, Köln hat einen Review des Group Embedded Values (GEV) durchgeführt und der Vienna Insurance Group gegenüber bestätigt, dass das zur Ermittlung des GEV angewendete Verfahren sowie die zugrunde gelegten Annahmen und Ergebnisse angemessen sind.

V. AUSBLICK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

Das Management der Vienna Insurance Group bekräftigt den bereits im Jänner gegebenen Ausblick und erwartet einen Zuwachs beim Gewinn (vor Steuern) von rund zehn Prozent und einen Anstieg der Prämien im niedrigen Prozentbereich. Darüber hinaus hat sich der Konzern das Ziel gesetzt, die Combined Ratio auf rund 97 Prozent zu senken. Dies setzt voraus, dass es zu keiner deutlichen Verschlechterung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zu keiner dramatischen Entwicklung bei den Schäden aus Naturkatastrophen kommt. Die Vienna Insurance Group ist von den Naturkatastrophen in Japan grundsätzlich nicht betroffen.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1.1.2010 - 31.12.2010

in EUR Mio.	2010	2009	+/- %
Verrechnete Prämien	8.593,0	8.019,3	7,2
Abgegrenzte Prämien	7.860,4	7.242,3	8,5
Finanzergebnis	1.116,4	929,1	20,2
Sonstige Erträge	93,8	125,0	-24,9
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-6.541,3	-5.877,2	11,3
Betriebsaufwand (Verkaufs-, Verwaltungskosten; Rückversicherungsprov.)	-1.759,9	-1.649,4	6,7
Sonstige Aufwendungen	-261,6	-328,6	-20,4
Gewinn vor Steuern	507,8	441,2	15,1
Steueraufwand	-94,5	-77,5	21,9
Periodenüberschuss	413,3	363,7	13,6
Minderheiten am Periodenüberschuss	-33,5	-23,2	44,2
Konzernergebnis	379,8	340,5	11,5

Combined Ratio (netto)	98,4%	96,3%
-------------------------------	--------------	-------

Wesentliche Positionen des Segmentberichts (IFRS)

Geschäftsbereiche:

	Schaden- und Unfallvers.		Lebensversicherung		Krankenversicherung		Konzern	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
in EUR Mio.								
Verrechnete Prämien	4.350,0	4.206,7	3.904,8	3.491,2	338,2	321,4	8.593,0	8.019,3
Gewinn vor Steuern	222,7	238,9	248,5	177,8	36,6	24,6	507,8	441,2

Regionen:

	Österreich		Tschechien		Slowakei	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
in EUR Mio.						
Verrechnete Prämien	4.041,1	3.874,2	1.756,5	1.603,3	647,9	628,4
Gewinn vor Steuern	250,9	247,5	167,3	122,9	37,3	23,0

	Polen		Rumänien		Übrige Märkte		Konzern	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
in EUR Mio.								
Verrechnete Prämien	747,7	548,3	528,1	606,7	871,7	758,5	8.593,0	8.019,3
Gewinn vor Steuern	24,2	27,4	28,5	24,2	-0,4	-3,8	507,8	441,2

Die börsennotierte Vienna Insurance Group (VIG) mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, der Ukraine und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. Zudem bestehen Zweigniederlassungen der Wiener Städtische Versicherung in Italien und Slowenien sowie der Donau Versicherung in Italien.

Am österreichischen Markt positioniert sich die Vienna Insurance Group (VIG) mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP
Mag. Alexander Jedlicka
Leitung Public Relations
Schottenring 30, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)50 350-21029
Fax: +43 (0)50 350 99-21029
E-Mail: alexander.jedlicka@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.vig.com>